

Minecraft

FASZINATION MINECRAFT

Das zum Microsoft-Konzern gehörende digitale Spiel Minecraft erfreut sich seit Jahren einer großen Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Laut JIM-Studie nannten im Jahr 2022 rund 19 Prozent der befragten Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren Minecraft als liebstes Spiel. Aber auch die Jüngeren spielen Minecraft gerne. Bei den 6- bis 13-jährigen Spieler:innen ist es nach dem Fußballspiel Fifa das beliebteste Spiel www.mpfs.de/studien. Kinder und Jugendliche lieben das Strategiespiel, weil es viele kreative Freiheiten bietet und die Möglichkeit, sich eine eigene virtuelle Welt zu erschaffen. Es macht ihnen Spaß, im Multiplayer-Modus mit Freund:innen übers Internet gleichzeitig an einem Projekt zu bauen und Abenteuer zu bestehen.

Es ist wichtig, dass Erziehende wissen, was ihre Kinder wo und mit wem spielen und ein Bewusstsein für Potenziale und Risiken entwickeln.

AKTUELLES

Gefährliche Videos zum Eigenbau von Feuerwerkskörpern

Auf Social Media finden sich Videos, in denen der Eigenbau und/oder die Zündung selbstgebaute Feuerwerkskörper gezeigt wird. Dabei wird unter anderem empfohlen, gekaufte Feuerwerkskörper zu öffnen, um das darin enthaltene Pulver zu verwenden. Die gezeigten Inhalte können insbesondere auf Jugendliche faszinierend wirken und zu Nachahmungen führen. Vom Hantieren mit explosivem Material geht jedoch große Verletzungs- bzw. Lebensgefahr aus. Warnen Sie junge Menschen dringend vor Nachahmung.

<https://t1p.de/jugendschutz-netz-feuerwerk>



EINE WELT AUS KLÖTZEN

Minecraft ist ein Open-World oder Sandbox-Spiel, bei dem es keine vom Entwickler vorgegebenen Lösungswege und Spielziele gibt. Es kann auf einer Vielzahl von Plattformen gespielt werden (PC, Konsolen, Smartphone). Die Spielfigur wird aus der Ich-Perspektive gesteuert und die Grafik besteht aus groben Klötzchen, die Wiesen, Wälder, Berge, Seen und Wüsten darstellen. Die Spieler:innen sammeln Gegenstände und bauen Rohstoffe ab (engl. „mine“), um damit neue Gegenstände herzustellen (engl. „craft“) oder Gebäude zu bauen. Minecraft ist von der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle USK ab 6 Jahren freigegeben (Ausnahme sind der Ableger „Minecraft Dungeons“ und die in Kürze erscheinende Online-Offen-

sive „Minecraft Legends“ mit der USK-Freigabe ab 12 Jahren). Im Spiel selbst gibt es wenig Hilfestellungen. Die Bedienung ist etwas unübersichtlich und die Spielenden müssen sich das Spielprinzip selbst aneignen. Innerhalb des Spiels gibt es verschiedene Spiel-Modi. Während der Kreativmodus relativ harmlos ist und es hauptsächlich um den Bau von Gebäuden und das Herstellen von Gegenständen geht, kann es im Abenteuer- und Überlebensmodus zu Kämpfen oder Angriffen kommen und die Welt ist von gefährlichen Kreaturen bevölkert. Minecraft kann lokal und offline gespielt werden. Es ist auch möglich, zusammen mit anderen zu spielen, entweder im gemeinsamen LAN oder online auf Minecraft-Servern.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Faszination Minecraft
- Eine Welt aus Klötzen
- Positive Effekte
- Kindgerechtes und sicheres Spielen

TERMINE

Datenschutz in der pädagogischen Arbeit: Wie schützen wir Kinder und Jugendliche?

Online am 23.05.2023

www.ajs-bw.de/veranstaltungen



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
0711-23737-0
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de
Redaktion: Petra Wolf

POSITIVE EFFEKTE

Minecraft ist ein komplexes und gleichzeitig einfaches Spiel. Es kann bei Kindern und Jugendlichen das kreative Denken, die Entwicklung von Lösungsstrategien, die Organisation und Planung, sowie die Frustrationstoleranz begünstigen. Das Spiel fördert planerische und gestalterische Fähigkeiten, sowie das räumliche Vorstellungsvermögen. Oft entstehen ambitionierte Bauten, die Heranwachsende mit viel Geduld und Fleiß bauen und verfeinern <https://tip.de/minecraft-bauwerke>.

Der Bildungssektor hat das Potenzial von Minecraft erkannt und es findet bereits Anwendung im Unterricht und in anderen Bereichen der Bildung. Von Microsoft gibt es mit „Minecraft Education“ eine spezielle Version des Spiels für den Einsatz im Unterricht. Im schulischen und außerschulischen Kontext kommt auch Minetest zur Anwendung, eine kostenlose Open Source Variante des bekannteren Minecraft, die die gleichen Vorteile wie das berühmte Vorbild beinhaltet <https://tip.de/paedagogisches-spiel-minetest>.

Es ist wichtig, dass Erziehende ein Bewusstsein für Potenziale und Risiken eines digitalen Spiels entwickeln.

KINDGERECHTES UND SICHERES SPIELEN

Wenn Kinder Minecraft spielen oder spielen wollen, ist es hilfreich, wenn Erziehende zuerst einmal selbst das Spiel ausprobieren oder es sich von den Kindern zeigen und erklären lassen. So können sie einschätzen, ob das Spiel für ihr Kind passend ist. Vor allem jüngere Kinder brauchen wegen der unübersichtlichen Spielsteuerung und fehlenden Hilfen im Spiel, Unterstützung durch Erwachsene. Gemeinsam sollte dann mit dem Kind der richtige Spiel-Modus ausgewählt werden. Es empfiehlt sich, jüngere Kinder zuerst nur im Kreativmodus von Minecraft bauen zu lassen. Im Gegensatz zu den anderen Modi kann hier die Spielwelt in Ruhe erkundet werden, ohne dass die Kinder Angriffe oder Monster fürchten müssen. Wenn Kinder Minecraft online mit anderen gemeinsam spielen, kann es wie bei jedem online-basierten Multiplayer-Spiel zu negativen Erlebnissen wie Beleidigungen oder Chats mit Unbekannten kommen <https://tip.de/in-game-chats>. Es ist wichtig darauf zu achten, dass der gewählte Minecraft-

Server Chatfilter und Meldesysteme besitzt <https://www.minecraft.net/de-de/servers>. Zusätzlich sind Eltern gut beraten, die Jugendschutzeinstellungen auf den Spielgeräten zu aktivieren, um z.B. die Möglichkeit von In-Game-Käufen in Minecraft zu verhindern www.medien-kindersicher.de.

Minecraft kann sehr fesselnd sein und Kinder und Jugendliche dazu verleiten, lange zu spielen. Es ist wichtig, Regeln zur Nutzungsdauer aufzustellen (Newsletter 05/2022), und eine gesunde Balance zwischen virtueller und analoger Welt zu schaffen. Eine gute Möglichkeit ist es, Kinder in ihrem Bedürfnis zu bauen abzuholen und ihnen Bau- oder Legosteine zur Verfügung zu stellen. Weitere Ideen, Aktivitäten in Minecraft mit Aktivitäten in der Freizeit zu kombinieren, sind z.B. Minecraft-Figuren aus Bügelperlen oder Haftnotizen gestalten, Minecraft-Kuchen backen, Minecraft-Bastelvorlagen und Ausmalbilder. Im Internet und auf Pinterest finden sich dazu viele Beispiele.

LINKS, TIPPS

- Mit dem Video „**Minecraft pädagogisch geprüft**“ gibt der Spielratgeber NRW einen guten Einblick in das Spiel <https://tip.de/spieleratgeber-nrw-minecraft>
- Das **Minecraft Wiki** ist eine Enzyklopädie, in der hilfreiche und ausführliche Informationen zu dem Open-World-Spiel Minecraft bereitgestellt werden https://minecraft.fandom.com/de/wiki/Minecraft_Wiki

FÜR KINDER

- (Nicht nur) für Kinder: Die **Schlauchlicht-Podcast**-Folge zu Minecraft <https://tip.de/schlauchlicht-minecraft>

KREATIVES

- **Kunst mit Pixeln**: auf der Seite www.pixilart.com können Kunstwerke aus bunten Pixeln erstellt werden. Mit Stift, Pinsel oder Stempel, einfarbig oder bunt, als Bild oder Gif (ab 10 Jahren, auf englisch).